Zertifkitate

Aufgabenstellung:

- einen HTTPs-Webserver einrichten
- ein Zertifkat erstellen und von einem CA unterschreiben lassen
- die CA auf das Betriebssystem einbinden (oder bei Firefox)
- eine verschlüsselte Verbindung auf den Webserver aufbauen

1.) HTTPs-Webserver einrichten

Lighttpd (gesprochen Lighty) ist ein freier Webserver, der alle wichtigen Funktionen eines moderenen Webservers implementiert und diese (wie bei Apache) in Form von Modulen eingebindet.

Damit Lighty auf Port 443 auf HTTPs-Anfragen hört, muss erstmal die Konfigurationsdatei angepasst werden:

```
root@lnux:~80x24

File Edit Options Buffers Tools Conf Help
Index-file.names = ("index.html")

".html" => "text/html",

".txt" => "text/plain",

".css" => "text/css",

".js" => "application/x-javascript",

".jpg" => "image/jpeg",

".jpg" => "imag
```

Mit dieser Konfiguration weißt Lighty genau auf welchen Port er hören soll und wo die Zertifikate liegen.

2.) Zertifikate erstellen

Wir benötigen zwei Zertifikate:

• cert.pem → das unterschrieben Zertifikate für "audio.com"

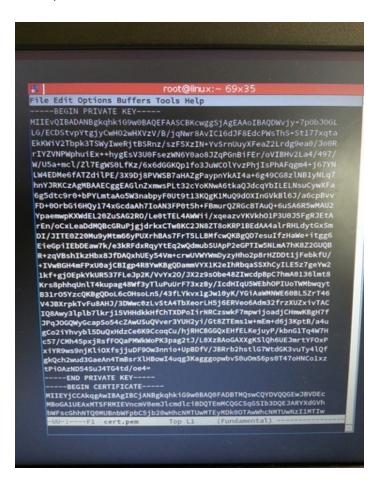
• ca.pem → die Zertifikate des CA (können mehrere Zertifikate sein; hierachischer Aufbau)

Als aller Erstes muss ein Zertifikat erstellt werden:

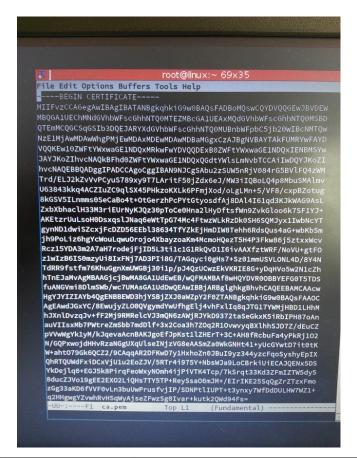
openssl req -nodes -key -keynew rsa:2048 -o cert.pem

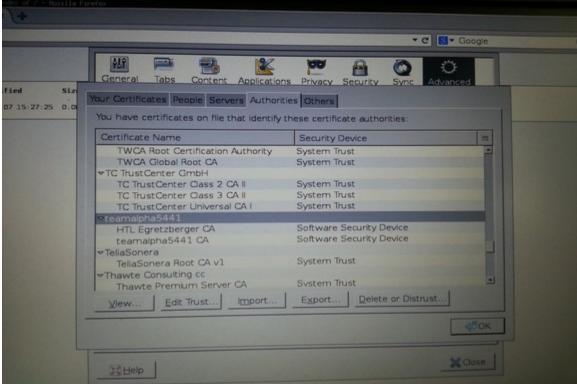
Mit diesem Befehlt bekommen wir ein Zertifikat. Damit dieses Zertifikat gültig ist, muss ein vertrauenswürdiger CA das Zertifikat unterschreiben (die cert.pem Datei wurde Dominik Egretzberger gegeben, dieser hat das Zertifikat unterschrieben). Das unterschriebene Zertifikat wird vom Webserver mitgeschicktt.

cert.pem: In dieser Datei enthält zwei Dinge, die der Webserver braucht → Privaten Schlüssel, damit er die Anfragen entschlüsseln kann → und das unterschriebene Zertifikat, welches der Webserver dem Client mitsendet (öffentlicher Schlüssel ist im Zertifikat enthalten)



ca.pem: Damit der Firefox das Zertifikat akzeptiert, muss das CA-Zertifikat in Firefox eingebunden werden:



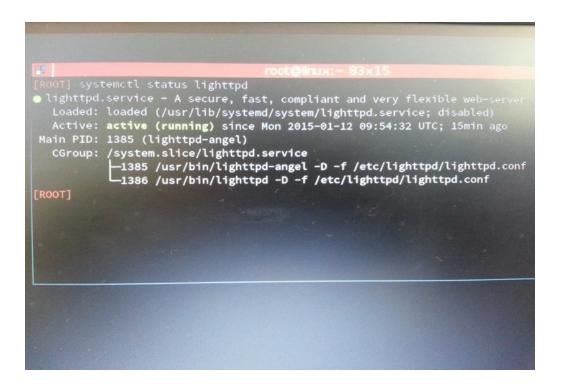


3.) Verbindung aufbauen

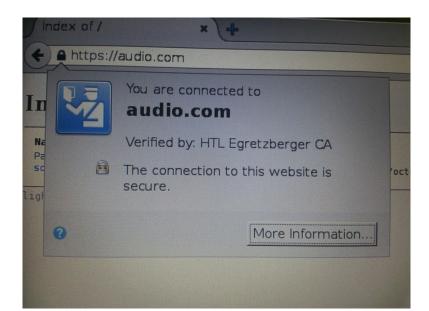
Im Feld "common name" muss eine vollständige Adresse angeben werden, da ein Zertifikat nur für eine Adresse gültig ist. Unsere Adresse lautet "audio.com".

Wir haben einen Eintrag in der /etc/hosts angelegt damit der DNS "audio.com" auf localhost auflöst.

Webserver starten:



Nun "https://audio.com" aufrufen:



Firefox akzeptiert die Verbindung, da das "audio.com"-Zertifikat von Egretzberger unterschrieben worden ist und dieser wurde in den vertrauenswürdigen Cas eingetragen.

